

# Beilage zu Nr. 37 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 12. Februar 1860.

## Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 31. Januar der Rentier Weber aus Nietleben, 71 J. 2 M. Erschöpfung. — Der Gärtner Fehling, 54 J. Brustentzündung. — Den 1. Februar des Posamentirers Mochau L. Margarethe, 1 J. 2 M. Gehirnleiden. — Des Handarbeiters Apitz Ehefrau, 24 J. 8 M. Schenkelgeschwulst. — Die unverehel. Marie Baumgärtel aus Groß-Gerstewitz, 27 J. Unterleibsentszündung. — Den 4. des Apothekers Fischer zu Lauchstädt nachgel. L. Marie Magdalene, 24 J. Auszehrung. — Des Handarbeiters Voigt L. Amalie Therese, 2 J. 9 M. Unterleibsschwindfucht. — Den 5. der Kaufmann Zimmermann, 40 J. 5 M. Lungenschlag. — Des Strumpfwirkers Benediger Wittwe, 78 J. Schlagfluß. — Den 6. des Handarbeiters Mehl Wittwe, 74 J. Altersschwäche. — Die unverehel. Hergeheim, 72 J. Altersschwäche. — Den 7. des Maurers Jänicke L. Anna Ida, 1 J. 4 M. Lungenentzündung. — Den 9. des Fleischermeisters Wachtler Wittwe, 73 J. Erschöpfung. — Der Rentant a. D. Günther, 83 J. Darmverblutung.

**Ulrichsparochie:** Den 1. Februar des Rentamtmanns Glühmann Wittwe, 75 J. Unterleibsleiden. — Den 4. des Schneidermeisters Rumpfer S. Otto, 9 M. Darmkolik. — Den 7. des Maurers Stiebig S. Carl August Ferdinand, 1 M. 1 W. 3 L. Schwäche.

**Moritzparochie:** Den 31. Januar eine unehel. Zwillingstochter, unget., 4 L. — Den 5. Febr. des Handarbeiters Raumann S. Friedrich, 2 J. 10 M. Gehirnentszündung.

**Stadtfrankenhaus:** Den 31. Januar der Musikus Gottesleben, 75 J. Brustkrankheit. — Den 2. Februar der Handarbeiter Schmidt, 64 J. Entkräftung. — Den 5. der Handarbeiter Göbke, 48 J. 5 M. 3 W. 3 L. Brustkrankheit.

**Domkirche:** Den 8. Februar des Nagelschmidtmeisters Moyer Wittwe, 66 J. 11 M. Lungenlähmung. — Den 9. der Schlossermeister Kauhsch, 75 J. 10 M. 3 W. Lungenlähmung.

**Katholische Kirche:** Den 10. Januar des Schlossermeisters Große L. Minna, 8 J. Abzehrung. — Den 25. des Steueraufsichters Krampe S. Hugo, 1 J. 2 M. Keuchhusten. — Des Maschinenmeisters Keller zu Brachstedt Ehefrau, 34 J. Lungenentzündung. — Den 27. eine unehel. L., Anna, 7 M. Krämpfe. — Den 6. Februar des Königl. Obertelegraphisten Schnell L. Marie, 1 J. 5 M. 3 W. 1 L. Gehirnentszündung. — Den 9. des Eisengießermeisters Jung S. Heinrich Louis, 4 J. Scharlachfieber.

**Neumarkt:** Den 30. Januar des Schuhmachermeisters Fritsch S. Christian Ferdinand, 4 M. 2 L. Abzehrung. — Den 1. Februar des Buchdruckers Schmidt S. Carl Robert, 1 J. 3 M. 2 W. 3 L. Wasserkopf.

**Glauch:** Den 3. Februar des Handarbeiters Salzer S. Franz, 9 J. 8 M. Gehirnleiden. — Den 4. des Postschirmermeisters Trogisch Wittwe, 62 J. an den Folgen eines organischen Herzfehlers.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das betheiligte Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß dem am 4. d. M. ausgegebenen 5. Stücke des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg das Verzeichniß der am 16. und 17. Januar cr. ausgelooften Schuldverschreibungen der Staatsanleihe von 1855 — Prämien-Anleihe — beigefügt ist.

Halle, den 8. Februar 1860.

Der Königliche Polizei-Director.  
von Boffe.



**Bekanntmachung.**

**Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.**

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe des Monats Februar d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten in dem Erdgeschoße des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, **sofort** nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderer Bericht zu erstatten.

Halle, den 2. Februar 1860.

**Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.**

**Bekanntmachung.**

Die Anfertigung von Schulstiften in der Armenschule soll submissionsweise vergeben werden. Bedingungen nebst Kostenanschlag liegen in dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht bereit und werden daselbst bis auf den 15. Februar cr. Vorm. 11 Uhr Submissions-Offerten in versiegelten Schreiben angenommen.

Halle, den 11. Februar 1860.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

Im Auftrage der Frau Rektor **Vorreiter** werde ich deren in der Mittelstraße Nr. 11 hier selbst belegenes, bequem und freundlich eingerichtetes Hausgrundstück, enthaltend 3 Stuben, 3 Kammern, Alkoven, Küche, Keller, Bodenraum, Hofplatz und Torfstall, **am 22. Februar Nachmittags 2 Uhr** in meiner Geschäftsstube öffentlich meistbietend verkaufen. Die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen.

Der Justiz-Rath **Schede.**

**! Ausverkauf!**

Frische Sendung: 1200 Paar warme Hausschuhe, 1000 Paar Zeugstiefeln in allen Farben; um recht schnell zu räumen, alles spottbillig. Die gewünschten Glacé-Handschuhe, sind in gr. Ausw. angekommen  
**im billigen Laden Schmeerstraße 13. 13.**

Circa 20,000 Lehmsteine sind zu verkaufen und werden nachgewiesen Geißstraße Nr. 36.

Für **Confirmanden** habe ich eine große Auswahl von Drilins von 6 Gr. an bis 15 Gr., Tybete in allen Farben, **300 Stück Mantillen** in Taffet und Atlas von 2 1/2 Rl. an bis 15 Rl. empfiehlt nur

**Leipz. Str. 5. D. Kurzweg, Leipz. Str. 5.**

**A u c t i o n.**

Donnerstag den 16. Febr. Vorm. 9 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 viele versch. Sophas, neue Kommoden, Schreib- u. Kleidersecretaire, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Bettstellen mit **Kopshaar-Feder-Matrasen**, 1 gr. **Warenschrank mit Glasaufsatz**, Wand- u. Taschenuhren, warme Kindersachen, **Cigarren** in v. S. 2c. Genannte Sachen stehen alltägl. Nachm. 2 Uhr zur Ansicht.

**Hoppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.**

**Rannische Straße Nr. 5** täglich frischen **Malz-Zucker** in glasigen Platten, **Uckerman'sche Süssen-Bonbons** und gefüllte **Victoria-Bonbons** zum billigsten Fabrikpreis.

**Rannische Straße Nr. 5** täglich frische **Aufläufer**, à St. 6  $\lambda$ , und **Leipziger Lebkuchen**, à St. 8  $\lambda$

Gute mehrlreiche Kartoffeln gr. Brauhausg. 18.

**Gummischuhe französische C. F. Ritter.**

**Wärmsteine v. Serpentinsteine C. F. Ritter.**

Ein gutes **Pianoforte** ist zu verkaufen große Klausstraße Nr. 37.

Ein Sopha, 1 Tisch u. 1/2 Duz. neue Stühle sind billig zu verkaufen Steg Nr. 17, 1 Treppe.

Zwei 3/4 jährige Schweine zu verk. Geißstraße 30.

Mehrere Kisten, Wasserständer, Drehbank werden billig verkauft Rathhausgasse Nr. 1.

**Alte Münzen** in Gold, Silber und Kupfer, so wie Gold, Silber und andere Metalle kauft zu den höchsten Preisen

**S. W. Friedländer**, Marktplatz Nr. 4. Eingang Bechershof.

Ein Zughund wird zu kaufen gesucht Grafeweg Nr. 13.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus gegen wenig Anzahlung. **U. Pinn**, Lucke Nr. 9.



**Nr. 1 alter Markt zum preiswürdigen Verkauf bei Philipp Löwenthal** werden jetzt von verschiedenen Artikeln Waaren sehr billig verkauft, sowie weiße Leinwand von 2 *Sgr.* 9 *A.* an, Bettzeug von 3 *Sgr.* 3 *A.* an, verschiedene wollene Kleiderstoffe, Bettdecken, gestickte Unterröcke sehr billig! Eine große Auswahl von Umschlagetücher, Taschentücher, bunte und weiße, von 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an,  $\frac{6}{4}$  breite dicke Kattune von 3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an, guten schwarzen Sammet 9 *Sgr.*, gute Glacehandschuh von 5 *Sgr.* an, so auch Buckskinhandschuh, verschiedene Damen- u. Herren-Jacken, so auch Beinkleider, Gardinen- und Schürzenzeuge sehr billig! Gummischuhe von 12 *Sgr.* an. Eine große Auswahl von schwarzen guten Damenstiefeln von 1 *Rth.* an, so auch Hausschuhe, alles sehr billig! **Alter Markt Nr. 1.**

**Strohüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden nach Berlin geschickt und sehr schön zurückgeliefert durch das Putz- und Modengeschäft**

**Leipziger Straße Nr. 95.**

**Marie Becher.**

**Gummischuhe reparirt schnell bei Garantie J. Deffner, Schmeerstraße Nr. 15.**

**Die Microscopischen und Stereoscopischen Ansichten**

im „Kronprinzen“ (im Zimmer Hof rechts aufgestellt), sind heute, Sonnabend und Sonntag, von 11 bis 2 Uhr und von 4 bis 8 Uhr eröffnet, zu deren Besuch alle Freunde dieser Kunst ganz ergebenst einlade und bemerke, daß diese Bilder für die geehrten Damen ebenfalls äußerst interessant sind, indem man eine Reise nach dem Rhein, Paris, der Schweiz und Italien in einer Stunde, und zwar im warmen Zimmer, machen kann.

Entrée 5 *Sgr.*, Kinder 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* Um recht zahlreichen Zuspruch bittet freundlichst **H. Felber.**

**Annouce.**

Darlehen werden stets nachgewiesen und rasch vermittelt; strengste Discretion wird zugesichert. Auf Adressen sub L. P. Nr. 6. poste restante franco Leipzig erfolgt sofort nähere Auskunft.

I. Unterricht für Erwachsene, für Damen sowohl, als für Herren, in und außer dem Hause: in der deutschen Sprache, in der Orthographie, im richtigen Sprechen und richtigen Schreiben, im Briefschreiben und allen schriftlichen Aufsätzen zc. Ferner:

II. Unterricht für Geschäftsleute, welche sich der Handlungswissenschaft, der Oekonomie oder irgend einem Geschäftszweige bereits gewidmet haben oder auch erst widmen wollen und künftighin als Buchhalter, Rechnungsführer, Geschäftsführer zc. fungiren wollen: in der einfachen und doppelten italienischen Buchhaltung (Buchführung), in der Correspondenz, im Rechnen, in der deutschen, englischen und französischen Sprache, ertheilt ein geprüfter Lehrer. Briefe unter der Adresse: „F. G. poste restante Halle“ sind franco abzugeben.

**G. Stützer, Feilenhauermeister, Schmeerstraße Nr. 17,**

hält sich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen. Auch kann ein Sohn rechtlicher Eltern jetzt oder zu Ostern bei mir in die Lehre treten.

Lumpen, altes Eisen, Knochen u. s. w. kauft **C. Schnabel, Sommergasse Nr. 9** und zahlt die reellsten Preise.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum 15. d. M. gesucht kl. Steinstraße Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen für Alles wird zum 1. April gesucht Weidenplan Nr. 2b, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. März einen Dienst. Das Nähere Anhalter Bahn 3, 1 Tr.

Zwei stille Leute suchen eine Wohnung. Zu erfragen Zapfenstraße Nr. 4.

Eine schwunghaft betriebene Bäckerei in einem Dorfe in der Nähe bei Halle ist sofort oder zu Johanni zu verpachten. Das Nähere sagt **W. Merkwitz** in Halle, Spiegelgasse Nr. 10.

Im Hause Frankensstraße Nr. 5, 3te Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Torf- und Kellerraum, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Der Rechts-Anwalt **Fiebiger.**

Stube, Kammer u. Küche ist zum 1. April von 2 anständigen Leuten zu beziehen **Fleischergasse 10.**

Möblierte Stube und Schlafkabinet in der schönsten Gegend des Marktes ist sofort zu vermieten **Marktplatz Nr. 4, 1 Tr.**

Der Laden in meinem Hause ist noch zu vermieten. **Wittwe Rinck.**

Zwei Stuben, 2 Kammern und Zubehör zu vermieten **Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

Eine freundliche Stube für eine ruhige Person zum 1. März zu beziehen **Morigktrichhof Nr. 11.**

Eine anständige Schlafstelle offen **Dachriggasse 9.**

Eine gute Schlafstelle ist offen **Zapfenstraße 4.**

Anständige Schlafstelle **Zapfenstraße 19, 1 Tr. links.**

Eine junge **schwarze Pudelhündin**, ohne Abzeichen, auf „**Nette**“ hörend, ist abhanden gekommen; gegen Belohnung bitte solche zurückzubringen **Leipziger Straße Nr. 62** beim Wirth.

Ein Haararmband verl. kl. **Klausstr. 8, 2 Tr.**

### General-Versammlung.

Die II. Schuhmacher-Beichentasse ladet die Mitglieder Montag den 13. Februar Nachmittags 3 Uhr auf den „**Röhlenbrunnen**“ ein.

Zur Verhandlung kommt:

- 1) Resultat der Jahres-Rechnung.
- 2) Wahl eines Vorstehers.
- 3) Wahl einer Prüfungscommission.

Der Vorstand.

### Euterpe.

Montag den 13. c. Abends 8 Uhr Gesellschaftsabend im **Bürgergarten.** Der Vorstand.

### Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

**Paffendorf.** Sonntag kein Tanz. **Hertzberg.**

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 35 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

**Ankunft:** 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisfanter u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 13 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 48 M. Nachm. 8) 10 u. 30 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenturm.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbeitha Anschluß nach Zeitz. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sülza, Wieselbach, Dietendorf, Grödenitz und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.